

## Merkblatt Clinician Scientist Programm

### I. Allgemeines

<p><b>Ziel</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung von besonders begabten und motivierten Ärztinnen und Ärzten während ihrer Facharztweiterbildung mit einem klar erkennbaren wissenschaftlichen Interesse</li> <li>• Unterstützung auf dem Weg zur Entwicklung eines eigenen Forschungsprofils durch optimale Verflechtung der klinischen Weiterbildung mit wissenschaftlicher Tätigkeit</li> <li>• Klar abgegrenzte Zeit für Forschungstätigkeit</li> <li>• Unterstützung durch Mentoring und Begleitprogramm zur Weiterentwicklung der Wissenschaftskompetenz</li> <li>• Erreichung der Facharztreife UND der Habilitation bzw. habilitationsäquivalenter Leistungen</li> </ul>
<p><b>Wer ist antragsberechtigt?</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Promovierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter</b> der Medizinischen Fakultät der Universität Augsburg oder des Universitätsklinikums und des Bezirksklinikums Schwaben <b>nach dem ersten Jahr der ärztlichen Weiterbildung</b></li> </ul>
<p><b>Formale Voraussetzungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Vollständigkeit des Antrags</b> unter Nutzung der Vorlage für die Antragstellung und der geforderten Anlagen</li> <li>• Abgeschlossenes Medizinstudium</li> <li>• Abgeschlossene Promotion</li> <li>• I. d. R. mindestens eine Originalpublikation als Erstautorin / Erstautor</li> <li>• Eigenes Forschungsprojekt mit Potential für die Entwicklung eines eigenständigen Forschungsprofils über die Zeit der Förderung hinaus. Das Forschungsprojekt soll ein hohes Zukunftspotential für innovative wissenschaftliche Fragestellungen und für eine wissenschaftlichen Karriere als Ärztin und Wissenschaftlerin bzw. Arzt und Wissenschaftler haben.</li> </ul>

- Überzeugend dargestellte Projektskizze mit Arbeitsprogramm einschließlich eines Meilensteinplans über die Laufzeit des Programms
- Klare Abgrenzung von einer Projektförderung durch Darstellung des Zukunftspotentials über den Förderzeitraum hinaus für die weitere Karriere als Clinician Scientist
- Zwei Mentorinnen oder Mentoren (wissenschaftliche(r) und klinische(r) Mentorin bzw. Mentor)(siehe Vorlage Mentorenvereinbarung)
- Verpflichtungserklärung der Universitätsklinik und der Klinikdirektorin oder des Klinikdirektors bzw. der Institutsleiterin oder des Institutsleiters, den oder die Clinician Scientist über die Dauer des Programms für die wissenschaftliche Tätigkeit von der Patientenversorgung freizustellen (siehe Vorlage)
- Keine weitere Forschungsförderung durch die Medizinische Fakultät Augsburg oder parallele Antragstellung in einer weiteren Förderlinie
- Darstellung laufender Drittmittelförderungen einschließlich Overheads

### Worin besteht die Förderung?

- **Finanzierung der eigenen Stelle** für die Durchführung der Forschungstätigkeit bei gleichzeitiger kompletter oder teilweiser Freistellung von der klinischen Patientenversorgung.

	1.Jahr	2.Jahr	3.Jahr (optional)
<b>Modell 1</b>	100% Forschung	80% Forschung	50% Forschung
<b>Modell 2</b>	100% Forschung	50% Forschung	50% Forschung
<b>Modell 3</b>	50% Forschung	100% Forschung	50% Forschung

Zu Beginn des Programms ist in Absprache mit der Klinikdirektorin/dem Klinikdirektor bzw. der Institutsleiterin/dem Institutsleiter eine Entscheidung für ein Modell erforderlich.

- Nur in gut begründeten Fällen kann danach von diesen festgelegten Modellen abgewichen werden. In diesen Fällen ist die Vorlage eines Freistellungsplans über die Zeit der Förderung zum Zeitpunkt der Antragstellung erforderlich.
- **Optional:** Unterstützung eines bis zu dreimonatigen externen Forschungsaufenthalts mit bis zu 7.500 €. Dies muss explizit in der Antragstellung dargestellt und begründet werden.
- Zu begründende Sachmittel in Höhe von max. 10.000 € p.a.. **Ausgeschlossen** sind konsumtive und investive Mittel, die als Grundausstattung vorausgesetzt werden müssen.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wissenschaftliches und klinisches Begleitprogramm zur Erweiterung der Wissenschaftskompetenz</li> </ul>
<p><b>Eckpunkte</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einreichfrist:</b> 09. Juni 2026</li> <li>• Antragstellung unter: <a href="mailto:forschungsfoerderung@med.uni-augsburg.de">forschungsfoerderung@med.uni-augsburg.de</a></li> <li>• Förderentscheidung Anfang Oktober 2026</li> <li>• <b>Förderbeginn:</b> 01. Januar 2027</li> <li>• Förderzeitraum: 2 Jahre mit einer optionalen Verlängerung um ein weiteres Jahr mit 50% Freistellung für die Forschung</li> </ul>
<p><b>Vergabekriterien jenseits der formalen Voraussetzungen</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bisherige wissenschaftliche Leistungen</li> <li>• Überzeugende Darstellung des <b>Forschungsprojekts</b> und des <b>eigenen Forschungsprofils</b> für die eigene Karriereentwicklung als Clinician Scientist und über die Förderung hinaus.</li> <li>• Wissenschaftliche Qualität, Relevanz und Umsetzbarkeit des Forschungsvorhabens auch über den Förderzeitraum hinaus</li> </ul>
<p><b>Bewertungs- und Auswahlverfahren</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Auswahlverfahren ist <b>kompetitiv</b> und <b>zweistufig</b> angelegt. Nach formaler Prüfung und Vorauswahl durch eine Expertenjury der Medizinischen Fakultät werden die vorausgewählten Kandidatinnen und Kandidaten zu einer persönlichen Vorstellung (Kurzvortrag zu ihrem Forschungsthema, sowie Ihrem angestrebten Forschungsprofil im Rahmen ihres akademischen Karriereweges) in das Erweiterte Dekanat (Dekanin, Prodekan, Forschungsdekanin und Forschungsdekane, Studiendekan) eingeladen. Das Erweiterte Dekanat spricht die Empfehlung zur Förderung an den Fakultätsrat aus.</li> <li>• Die Entscheidung zur Förderung trifft der Fakultätsrat auf der Basis dieser Empfehlung des Erweiterten Dekanats.</li> </ul>
<p><b>Berichterstattung und Dokumentation</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zielvereinbarung:</b> schriftliche Festlegung der inhaltlichen Ziele zum Programmstart zusammen mit den Mentorinnen bzw. Mentoren. Die Zielvereinbarung soll dem Dekanat spätestens 3 Monate nach Programmstart vorgelegt werden.</li> <li>• 6 Wochen vor Ende des ersten Förderjahres muss dem Dekanat ein <b>Zwischenbericht</b> vorgelegt werden.</li> <li>• <b>Verbindliches und kontinuierliches Mentoring:</b> Pro Jahr erfolgen mindestens zwei dokumentierte Mentorentreffen mit</li> </ul>

	<p>beiden Mentorinnen oder Mentoren. Eine entsprechende Dokumentation mit der Formulierung der erreichten Meilensteine und der zukünftigen Zielsetzungen für das Forschungsvorhaben und die eigene wissenschaftliche Entwicklung ist dem Zwischenbericht und dem Abschlussbericht beizulegen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dokumentation der Teilnahme am wissenschaftlichen und klinischen Begleitprogramm. Diese ist ebenfalls dem Zwischenbericht und dem Abschlussbericht beizulegen.</li> <li>• Im Falle eines Antrags auf Verlängerung der Förderung um ein Jahr stellen die aussagekräftige Berichterstattung sowie die Dokumentation zum Mentoring, zur Teilnahme am wissenschaftlichen und klinischen Begleitprogramm sowie die Darstellung der erreichten Meilensteine eine wesentliche Entscheidungsgrundlage dar.</li> <li>• Am Ende des Förderzeitraumes, spätestens sechs Wochen nach Ablauf der Förderung, muss ein Abschlussbericht vorgelegt werden. Dieser soll die erzielten Meilensteine, erfolgte oder geplante Publikationen sowie die zukünftige Planung der wissenschaftlichen Tätigkeit bis zur Habilitation beinhalten.</li> <li>• Im Rahmen der Förderung ist jederzeit eine Einladung der oder des Geförderten zur Beschreibung des Projektfortschritts in den Fakultätsrat möglich.</li> <li>• In Publikationen muss die Affiliation der Medizinischen Fakultät verwendet werden. Die intramurale Förderung muss mindestens im Rahmen der Acknowledgements genannt werden.</li> </ul>
<p><b>Verpflichtungen erfolgreicher Antragstellender</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Leitlinien guter wissenschaftlicher Praxis der Deutschen Forschungsgemeinschaft sind zu beachten.  <a href="https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/rechtliche_rahmenbedingungen/gute_wissenschaftliche_praxis/kodex_gwp.pdf">https://www.dfg.de/download/pdf/foerderung/rechtliche_rahmenbedingungen/gute_wissenschaftliche_praxis/kodex_gwp.pdf</a></li> <li>• Die Antragsstellenden verpflichten sich, die Fördermittel ausschließlich für das beantragte Projekt einzusetzen und einen Verwendungsnachweis zu führen.</li> <li>• Eine Kurzdarstellung der geförderten <i>Clinician Scientist</i> Projekte auf der Homepage der Medizinischen Fakultät wird erwartet.</li> <li>• Das Dekanat behält sich vor, Bewilligungen ganz oder teilweise zurückzunehmen oder zu widerrufen, falls den genannten Verpflichtungen nicht nachgekommen wird.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wird ein Antrag für eine Teilnahme an einem <i>Clinician Scientist</i> Programm bei einer externen Förderorganisation gestellt und bewilligt, ist dies dem Dekanat der Medizinischen Fakultät unverzüglich mitzuteilen. Überschneidet sich der Förderzeitraum der externen Förderung mit der Förderung der intramuralen Förderung, wird durch die Medizinische Fakultät geprüft, ob und in welchem Umfang die intramurale Förderung weitergeführt werden kann.</li> </ul>
--	--

## II. Hinweise zur Antragsvorlage (Schritt – für – Schritt)

<b>Form des Antrags</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte verwenden Sie ausschließlich die dafür vorgesehene Formatvorlage (Link)</li> <li>• Der Antrag kann in deutscher oder englischer Sprache eingereicht werden.</li> <li>• Bitte verwenden Sie die Schriftart Arial mit Schriftgröße 11, sowie einfachen Zeilenabstand</li> <li>• Bitte beachten Sie hinsichtlich notwendiger Anlagen die untenstehende Checkliste.</li> </ul>
<b>Persönliches Forschungsprofil</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschreiben Sie Ihr persönliches Forschungsprofil in <b>maximal 1,5 Seiten</b> (Arial 11, einfacher Zeilenabstand): <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Welche Forschungserfahrungen bringen Sie mit?</li> <li>2. An welchen Projekten haben Sie bisher gearbeitet?</li> <li>3. Welche wissenschaftlichen Fragestellungen planen Sie in der Zukunft zu bearbeiten?</li> <li>4. Wie möchten Sie Ihr eigenständiges Forschungsprofil auf Ihrem Karriereweg als Clinician Scientist entwickeln? Was sind dabei Ihre Schwerpunkte und Ziele auch über den Förderzeitraum hinaus?</li> </ol> </li> </ul>
<b>Angaben zur Betreuung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte nennen Sie Ihre zwei Mentorinnen bzw. Mentoren, von denen eine/einer den klinischen Schwerpunkt und der/die andere den wissenschaftlichen Schwerpunkt vertreten soll.</li> </ul>
<b>Arbeitsgruppe, in der die Forschungsarbeiten erfolgen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte geben Sie an in welcher Arbeitsgruppe die Forschungszeit umgesetzt werden soll.</li> </ul>
<b>Angaben zum Projekt Beschreibung des Vorhabens für die Dauer der Förderung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte geben Sie den Projekttitel sowohl auf deutsch als auch auf englisch an</li> </ul>

**Projektskizze:** Beschreiben Sie Ihr Forschungsvorhaben für den Förderzeitraum über **maximal 3 Seiten** (Arial 11, einfacher Zeilenabstand) und berücksichtigen Sie dabei die folgenden Punkte:

- Verfassen Sie ein **Abstract** im Umfang von maximal 1600 Zeichen incl. Leerzeichen
- **Stand der Forschung:** erläutern Sie den Hintergrund und Stand der Forschung mit Darstellung eigener Vorarbeiten. Verweisen Sie dabei auf maximal 10 Literaturangaben.
- **Eigene Vorarbeiten:** erläutern Sie Ihre eigenen Vorarbeiten und nehmen Sie dabei ggf. Bezug auf wichtige Publikationen, an denen Sie beteiligt waren (max. 5 Originalpublikationen). Beschreiben Sie kurz Ihren Beitrag zu diesen Publikationen. Bitte nennen Sie nach Möglichkeit eine Originalpublikation, bei der Sie Erstautorin bzw. Erstautor sind. Diese Publikationen müssen dem Antrag nicht als Volltext beigelegt werden.
- **Fragestellung und Ziele:** Formulieren Sie aus dem Stand der Forschung abgeleitete wissenschaftliche Fragestellungen und Zielsetzungen für Ihr Forschungsprogramm. Beschreiben Sie dabei die wissenschaftliche bzw. klinische Relevanz und erläutern Sie die zu untersuchende Hypothese bzw. den hypothesen-generierenden Charakter des Projektes. Gehen Sie perspektivisch auch auf die Möglichkeiten der Weiterentwicklung Ihres Forschungsprojekts für Ihre weitere wissenschaftliche Karriere über den Förderzeitraum hinaus ein.

**Arbeitsprogramm und Meilensteine**

**Beschreibung des Arbeitsprogrammes:**

- Detaillierte Darstellung des **Arbeitsprogramms** und der Arbeitspakete (maximal 2 Seiten, Arial 11, einfacher Zeilenabstand).
- Beschreibung der geplanten Methoden einschließlich der Darstellung, ob Sie diese bereits beherrschen oder wie Sie die entsprechende Expertise planen zu erreichen. Erläutern Sie, welche Methoden am Standort bereits etabliert sind, welche entwickelt werden müssen und welche ggf. von außerhalb in Anspruch genommen werden müssen.
- **Meilensteinplanung** unter Beachtung der Zwischenevaluation nach einem Jahr, inklusive Gantt-Chart und Definition von Meilensteinen

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ggf. Darstellung der Planung eines Auslandsaufenthalts (siehe unten)</li> </ul>
<b>Projektbezogene Kooperationen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Geben Sie bestehende und angestrebte Kooperationen für die Umsetzung dieses Projektes an.</li> <li>• Beschreiben Sie die methodische oder inhaltliche Zusammenarbeit bestehender Kooperationen</li> </ul>
<b>Ethik-Votum und ggf. weitere Genehmigungen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein <b>Ethikantrag</b> sollte zum Zeitpunkt der Antragstellung gestellt sein. Bitte legen Sie die <u>Eingangsbestätigung des Ethikantrags</u> bei der Ethikkommission Ihrem Antrag bei.</li> <li>• Falls kein Ethikantrag erforderlich ist, muss das mit der Antragstellung begründet werden.</li> <li>• Ein <u>positives Ethikvotum</u> muss spätestens bis <b>zum 24. Juli 2026</b> dem Dekanat vorgelegt werden. Ohne ein notwendiges Ethikvotum ist eine Förderung nicht möglich.</li> <li>• Sind weitere Genehmigungen erforderlich, müssen auch diese bis <b>spätestens 24. Juli 2026</b> vorliegen.</li> <li>• Kosten der Genehmigungen können bei positiver Antragsbewertung rückwirkend erstattet werden. Sie müssen im Budgetplan bei Antragstellung aufgeführt werden.</li> </ul>
<b>Externer Forschungsaufenthalt:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Optional kann ein externer Forschungsaufenthalt (national/international, ca. 3 Monate) während des Förderzeitraumes angestrebt werden (siehe auch Budgetplan).</li> <li>• Geben Sie dazu den Namen des Lehrstuhls/der Klinik/des Instituts, der Gruppenleiterin oder des Gruppenleiters an, und erläutern Sie das Vorhaben während des externen Aufenthalts. Stellen Sie dar, in welcher Form der externe Forschungsaufenthalt zur Entwicklung Ihrer eigenen Wissenschaftskompetenz beiträgt und wie Sie die erlernten Kenntnisse/Methoden am Standort Augsburg implementieren und breit zugänglich machen möchten.</li> </ul>
<b>Budgetplan</b>	<p><b>Personalmittel</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte geben Sie Ihre tarifliche Eingruppierung einschließlich der Stufe an und verwenden Sie für die <b>Angabe der Personalkosten beigelegte durchschnittlichen Tarifgruppen-Richtsätze. Eigens berechnete Personalkosten-Sätze werden nicht berücksichtigt.</b></li> </ul> <p><b>Sachmittel</b></p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Sachmittel-Zuschuss bis max. 10.000 € p.a. für den Zeitraum der Förderung wird gewährt. Bitte führen Sie die voraussichtlichen Sachmittel unter den vorgegebenen Sammelbegriffen auf und erläutern Sie jeweils den Projektbezug. Ausgeschlossen sind konsumtive und investive Mittel, die als Grundausstattung vorausgesetzt werden müssen: PC-Workstation, Laptop, Standard-Software, Speichermedien, Bürobedarf.</li> <li>• Die Sachmittel können nicht für Software-Lizenzen oder Investitionen verwendet werden. Auch Kleingeräte sind ausgeschlossen.</li> <li>• Ein externer Forschungsaufenthalt (optional) kann mit bis zu 7.500 € unterstützt werden. Bitte führen Sie nur die benötigte Finanzierung innerhalb dieses Budgetrahmens auf und begründen Sie diese.</li> <li>• Änderungsanträge sind <u>nicht</u> vorgesehen und können nur <u>unter besonderen Bedingungen</u> und mit einer ausführlichen schriftlichen Begründung geprüft werden. Ein Änderungsantrag muss mindestens 12 Wochen vor der geplanten Änderung vorgelegt werden.</li> </ul>
<p><b>Bisher eingeworbene Drittmittel</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bitte führen Sie bisher eingeworbene Drittmittel auf.</li> </ul>
<p><b>Checkliste</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Folgende Anlagen sind in angegebener Reihenfolge der Antragsvorlage beizulegen. Bitte reichen Ihren Antrag als <b>1 durchgängiges und unterschriebenes PDF Dokument</b> an folgende e-mail-Adresse ein: <a href="mailto:forschungsfoerderung@med.uni-augsburg.de">forschungsfoerderung@med.uni-augsburg.de</a></li> <li>• <b>Anträge, die nicht den formalen Vorgaben entsprechen, können nicht bearbeitet werden. Bitte nutzen Sie ausschließlich die zur Verfügung gestellten Antragsvorlagen. Beachten Sie, dass der Antrag durch die Antragstellerin/ den Antragsteller unterschrieben sein muss.</b> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Ausgefüllter und unterschriebener Antrag (Verwendung der Antragsvorlage!)</li> <li>2. Lebenslauf der Antragsstellerin/des Antragstellers inklusive Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs (max. 2 Seiten)</li> <li>3. Zeugnisse einschließlich Kopie der Promotionsurkunde</li> <li>4. Zwei Referenzschreiben (davon mindestens eins aus einer anderen Klinik/Institut, präferentiell ein externes Schreiben)</li> <li>5. Bestätigungen der Beschäftigungsverhältnisse einschließlich der Vertragsdauer</li> </ol> </li> </ul>

6. Mentorenvereinbarung
7. Verpflichtungserklärung
8. Zusicherung der Lehrstuhlinhaberin/ des  
Lehrstuhlinhabers
9. Kopie des Ethikvotums/ der weiteren Genehmigungen

**Kontakt**

Dr. Romina Dintner  
Medizinische Fakultät  
Forschung und Nachwuchsentwicklung  
& Akademische Angelegenheiten  
Stenglinstraße 2  
86156 Augsburg  
Telefon: +49 (0) 821 598-3723  
E-Mail: [forschungsfoerderung@med.uni-augsburg.de](mailto:forschungsfoerderung@med.uni-augsburg.de)